

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

Nr. 165. Sonntag, den 12. December 1824.

Abschied des Kriegers.

Lebt wohl, Ihr Lieben, in der Heimat
Landel!

Lebt ruhig fort auf Eurer trauten Flur!
Es schlingen sich um mich jetzt heil'gre
Bande,

Sie leiten mich zu todesfater Spur.
Dorthin, wo kämpfend freie Brüder
fallen,

Dorthin muß ich, ein Freier, freudig
walken.

Zum letzten Mal reicht mir die Freundes-
hände,

Zum langen Lebwohl den Abschieds-
kuß!

Und wenn die Hölle selbst dem Feinde sich
verbände,

Der Himmel uns zum Siege führen
muß.

Ich zieh' hinaus, fürs Vaterland zu ster-
ben,

Ein köstlich Gut, die Freiheit, uns zu
werben.

Und rockt sich jede Faser zum Verderben,
Ständ' selbst Natur zum wilden Kam-
pfe auf;

Stilt Euren Schmerz, den großen, her-
ben,

Wir fallen freudig in dem Siegerlauf!
Und was wir sterbend groß und kühn er-
fochten,

Es hat Euch neuen Lorbeer um das Haupt
gestohten.

Dort, wo die Schaaren Tapftrer stehn zu-
sammen,

Dort, wo der Tod die reiche Aerndte
hält,

Dort lobert der Altar des Vaterlands in
Flammen.

Auf! wer auch in dem Freiheitskampfe
fällt.

Es lächeln hold die schönsten aller Kro-
nen,

Wo freie Brüder so vereinet wohnen.

Drum lasset laut den wilden Kampf ver-
toben,

Wen auch mit seinem Arm umschleßt der
Tod;

Das Vaterland, es hat sich kühn erhö-
ben,

Es lächelt ihm ein neues Morgen-
roth.

Wo jetzt die Schwerdter rachevoll erklan-
gen,

Da sehn die Entel Fiedensauen prangen!

K. W. Sch-r.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 4. bis zum 10. December sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Ein Knabe 11½ Jahr, G. Zeißler's, Einwohners Sohn, im Jacobsspital.
 Ein Mädchen 2½ Jahr, Mstr. J. G. Simons, Bürgers und Drechslers hinterlassene Tochter, in der Johannisvorstadt.
 Ein unehelich todtgeb. Mädchen, J. C. Volkhardtin, Dienstmagd, Tochter, im Brühl.

S o n n t a g.

- Eine Frau 79 J., J. C. Läschner's, Marktmeister-Emeriti Witwe, im Preußergäßchen.
 Eine Frau 48 Jahr, J. C. Fischer's, Tapeziers Ehefrau, in der Schulgasse.

M o n t a g.

- Ein Mann 71½ Jahr, J. A. Beuchel, Einwohner, am Kanstädter Steinwege.
 Ein Mann 49½ Jahr, Hr. J. F. H. Hennicke, Feldwebel bei der Stadt-Compagnie, im Grimma'schen Zwinger.

D i e n s t a g.

- Eine Frau 54 Jahr, C. H. Herold's, Bürgers und Bierschenkens Witwe, am Grimm.
 Steinwege.

- Ein Knabe ½ Jahr, G. Böhmens, Amts-Richters Sohn, in den Straßenhäusern.

M i t t e w o c h.

- Eine Frau 91 Jahr, Hrn. G. H. Wagner's sen., Bürgers und Handelsmanns Frau
 Witwe, im Brühl.

- Ein Mann 71½ Jahr, Hr. L. G. Schmidt, gewesener Bei-Copist in der Stadtschreiberei,
 auf der Hintergasse.

- Eine Frau 71 Jahr, Hrn. J. G. Schuberth's, Pfarrers in Uechtriz, Frau Witwe, im
 Naundörfschen.

- Ein Mädchen 11½ Jahr, J. Lindner's, Schneidergesellens hinterlassene Tochter, Wai-
 senmädchen, im Georgenhaufe.

D o n n e r s t a g.

- Ein Mann 80 J., Mstr. C. Fr. Müller, Bürger u. Schuhmacher, a. d. Johannisgasse.

- Eine Frau 39 Jahr, Hrn. D. F. A. Scharf's, Oberhofgerichts- und Consistorial-
 Advocatens Frau Witwe, am Alten Neumarkte.

- Ein Mann 37½ Jahr, Hr. J. G. Böringschmidt, Rathsgüterbestäter, am
 Thomaskirchhofe.

- Eine Igfr. 38 Jahr, J. R. Heynin, Versorgte, im Georgenhaufe.

- Ein Posthum. Mädchen 4 Wochen, J. Borowsky's, Schneiders hinterlassene Tochter,
 in den Straßenhäusern.

- Ein unehelich Mädchen ½ Jahr, J. C. Hildebrandin, Dienstmagd, Tochter, auf der
 Sandgasse.

F r e i t a g.

- Eine Frau 37½ Jahr, A. Winterhalter's, Bürgers und Holzhrenhändlers Ehefrau,
 in der Petersstraße.

- Ein Knabe 9 Wochen. J. F. Unterbeck's, Markthelfers Sohn, in der Katharinenstraße
 9 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 2 aus dem Georgenhaufe. 1 aus dem
 Jacobsspital. Zusammen 21.

Vom 3. bis 9. December sind getauft:

10 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 19 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 12ten: das Käthchen von Heilbronn.
Dem. Wagner, vom Königl. Hoftheater zu Dresden, Käthchen als Gastrolle.

Concertanzeige. Durch die Güte eines resp. Concert-Direktoriums, ist unserm Institute, (dessen Begründung und Erhaltung nur die Unterstützung und Pflege alter und kranker Mitglieder und deren Witwen zum Zwecke hat, —) verstattet worden, Montag, den 13. December a. c. das alljährliche Benefiz-Concert, im Saale des Gewandhauses, zu geben, wozu wir die Freunde und Beförderer der Musik hierdurch ergebenst einladen. Wir hoffen auch, durch dieses Concert dem, als wohlthätig längst anerkannten Publikum Leipzigs nur eine neue schöne Gelegenheit anzubieten, sich freundlich für eine Anstalt zu verwenden, die bis jetzt der Kunst, so wie der Stadt selbst, Ehre zu machen, sich hat angelegen seyn lassen. — Sämmtliche Mitglieder der Sing-Akademie und mehrere Gesang-Freunde, vereint mit dem vortrefflichen Thomaner-Chore, werden uns dabei gütigst unterstützen. Wir wählten zu diesem Zwecke, das neue, vom Herrn Kapellm. Fr. Schneider, komponirte, in Köln, Berlin und Dessau schon mit allgemeinem Beifall aufgeführte Oratorium: Die Sündflut. Gedicht v. E. v. Groot. Einlaß-Billets zu 16 Groschen und Textbücher zu 2 Groschen, sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

Leipzig, im December 1824.

Sämmtliche Mitglieder des Instituts.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 3)

empfehlte sich zu bevorstehende Weihnachten mit einer großen Auswahl der neuesten und vorzüglichsten

Kinder- und Jugendschriften, so wie mit allen neuen Taschenbüchern auf 1825,

und giebt ein Verzeichniß von Kinderschriften gratis aus.

Zugleich zeigt sie an, daß ihr eben fertig gewordenes (10 $\frac{1}{2}$ Bogen starkes)

Verzeichniß neuer Bücher, Landkarten &c.

welche vom Juli—Decbr. 1824 wirklich erschienen sind, für 4 Gr. geh. ausgegeben wird.

Anzeige. Heute habe ich eine kleine Sendung von den beliebten weißen und braunen Lebkuchen erhalten, und empfehle mich damit bestens, da selbige noch besser und größer als vorige Weihnachten ausgefallen sind. C. D. Löscher, Katharinenstraße Nr. 393.

Verkauf. Besten gen. Citronat und cand. Pommeranzenschaalen verkauft zu billigen Preisen Friedrich Kayser, Nikolaistraße Nr. 562.

Verkauf. Feinste Drangen- oder Bischofessenz, die Bouteille à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., ist zu haben im Gewandgäßchen Nr. 622 bei F. W. Bessert.

Heinrich Eduard Gruner, vor dem Petersthore,
empfehlte sich mit gutem Rum, die Flasche à 6 Gr. und auf das Duzend
13 Stück.

Christian Friedrich Kuhn,

im Thomaskäfigen, im Gewölbe unter Mad. D. Ferals Hause, empfiehlt sich mit einem schön assortirten Lager von Damenhüten, nach den allerneuesten Façons und von den besten seidnen Stoffen geschmackvoll gearbeitet, zu recht sehr billigen Preisen, auch mit schönen Spitzen-Häubchen von 3 bis 5 Thlr. und so auch in Flor, Lull, Filice-Diadem im Verhältniß eben so wohlfeil.

Englische Strumpfwaren
für Kinder Damen und Herren, empfangen zu wohlfeilen Preisen

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

Violin- und Gitarren-Saiten,
schöne Waare zu Fabrikpreisen, bei Gebrüder Leddenburg.

Alle Arten Käme in Elendsklaue,
nach einer neuen Zubereitungsart gefertigt, ganz elastisch, empfangen

Sellier & Comp.

Christ. Märker & Comp., Petersstrasse Nr. 71.

empfehlen ihr Commissions-Lager von ganz feiner, fein mittel. und geringer Chocolade das Pfd. 6, 8, 9, 10 und 12 Gr.; ganz reine Cacao-Masse 10 Gr.; Bischof-Extract in ganzen, halben und Viertel-Bouteillen, auch in kleinen Gläsern; Kirschwasser à Bout. 1 Thlr.

Gesuch. Ein geschickter Kutscher, welcher auch im Einfahren und Zureiten der Pferde wohlerfahren ist, Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzuweisen hat, und fünfserlei Sprachen spricht, sucht baldigst eine Anstellung. Zu erfragen im Hotel de France, parterre.

Vermiethung. Ein sehr angenehmes und bequemes Familien-Logis von 5 Stuben, nebst allen nöthigen Zubehörungen, 2 Treppen hoch, ist nächste Ostern in der Burgstrasse Nr. 145 zu vermieten und das Nähere eine Treppe hoch zu erfragen.

Thorzettel vom 11. December.

Grimma'sches Thor. U.		Ranstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Hartmann, v. hier, v. Dresden	9	Hr. Cammerjunker Freihr. v. Einsiedel und Hr. Ger.-Direct. Richter, v. Reustadt a. Drla, im grünen Baum	5
Vormittag.		Ekte Estafette von Eßen	
Die Breslauer reitende Post	5	Vormittag.	
Die Dresdner- und Baugner reitende Post	6	Die Stollberger fahrende Post	6
Hr. v. Schönbarg, v. Dresden, in Nr. 139	10	Hr. Forstamts- u. Amts-Actuar Hänze, v. Harz- gerode, bei Kreis-Einnehmer Lehmann	12
Auf d. Dress. Diligence: Hr. Caplan Schöple, v. Töplitz, u. Hr. Rfm. Conz, v. Hamburg, in Stadt Berlin	11	Petersdorfer Thor. U.	
Halle'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Adv. Ploßberger, v. Gera, im blauen Ros	6
Hr. Rfm. Michaelis, a. Berlin, unbestimmt	7	Hr. Lieuten. Wöttger, v. Zeitz, pass. durch	9
Vormittag.		Hospitalthor. U.	
Die Landsberger fahrende Post	11	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Annaberger fahrende Post	10
Die Braunschweiger reitende Post	1	Nachmittag.	
Die Berliner Eilpost	3	Die Hofer Diligence	9